



# Kirschpflaume (Prunus cerasifera)

## Steckbrief



Ordnung:	Rosenartige (Rosales)
Familie:	Rosengewächse (Rosaceae)
Gattung:	Prunus
Verbreitung:	Europa, Amerika, Asien
Früchte:	2-3 cm große runde Steinfrucht, Farbe von Baum zu Baum unterschiedlich: rot, gelb-rot, gelb, blau bis dunkelviolett
Blüten:	rein weiße Blüten
Blätter:	eiförmige Blätter
Blütezeit:	März/April
Höhe:	5-8 m
Standort:	warm und sonnig, geschützte Lage
Nutzung:	Kompott, Saft, Marmelade

Die Kirschpflaume zählt zu den Wildobstgehölzen. Die ersten archäologischen Nachweise der Fruchtsteine finden sich bereits vor über 5.000 Jahren in der heutigen Ukraine. Mit den Römern kam die Frucht nach Mitteleuropa. Sie findet sich zahlreich auf dem Golfgelände. Die Ursache ist folgende: Kirschpflaumen dienen in den Baumschulen als Veredelungsunterlagen für Zwetschen, Pflaumen und Mirabellen. Wenn die aufgepfropfte Kulturfrucht nach 50-80 Jahren abstirbt, treibt die langlebigere Kirschpflaume von unten wieder – zumeist mehrstämmig – aus. Kirschpflaumen reifen ab Mitte Juli. Das Fruchtfleisch löst sich nicht vom Stein. Der Geschmack kann von Baum zu Baum sehr aromatisch bis zu mehlig-fade ausfallen. Der Golf Club St. Leon-Rot bereitet die aromatischsten reifen Früchte für eine Obstmaische auf und lässt daraus ein köstliches Destillat brennen.

**Blühende Kirschpflaumen**



**Kirschpflaumen im Eimer**



**Schnaps**

